

Indirekte Horizontalverflechtungen

Eine Betrachtung aus kapitalgesellschafts- und kartellrechtlicher Perspektive

Indirekte Horizontalverflechtungen haben in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit und Kritik von Kartellrechtlern und Wettbewerbsökonomen auf sich gezogen. Die Arbeit greift diese Kritik auf. Aus kapitalgesellschaftsrechtlicher Perspektive wird die Plausibilität der diskutierten Beeinflussungsmechanismen untersucht. Darüber hinaus wird erörtert, ob indirekte Horizontalverflechtungen kartellrechtlich fassbar sind oder es zumindest sein sollten, wobei sich die Arbeit zu dieser Frage ablehnend positioniert.



94,00 €

87,85 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783756016556

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7560-1655-6

Verlag: Nomos

Erscheinungstermin: 28.05.2024

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2024

Serie: Düsseldorfer

Rechtswissenschaftliche Schriften

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 434 g

Seiten: 295

Format (B x H): 153 x 227 mm

